



Wahlkreis Alstertal/ Wald- dörfer: neues Büro der SPD- Bürgerschaftsabgeordneten

von Tim Stoberock



Die neue Legislaturperiode hat für Anja Quast und mich mit einem neuen Büro begonnen: Wir haben jetzt unser Wahlkreisbüro im Langenstücken 36 a, nicht weit vom S-Bahnhof Poppenbüttel. Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen bei unserer Büroein-

weihung am Sonntag, den 15. November zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zu begrüßen. Das wird für uns ein schöner Anlass, einfach einmal Danke zu sagen – an alle, die uns im Wahlkampf unterstützt und ermöglicht haben, dass wir heute unsere Stadt zum Positiven gestalten können.

Als Sprecher für Digitales und Datenschutz sowie für Senioren setze ich mich zum einen dafür ein, dass wir in Hamburg nahezu alle Verwaltungsvorgänge am Smartphone erledigen können. Dadurch machen wir die Verwaltung nicht nur leistungsfähiger und bürgerfreundlicher, sondern so können wir auch die Herausforderungen des demografischen Wandels bewältigen und uns zukunftsfest aufstellen. Bei aller Digitalisierung gilt aber auch: Nicht jeder in dieser Stadt ist Digital Native. Deshalb werden selbstverständlich alle Verwaltungsleistungen zukünftig barrierefrei zugänglich sein, auch ohne Internetanschluss.

Barrierefreiheit ist für mich auch sonst ein bedeutsames Thema. Von Barrierefreiheit profitieren alle, nicht nur die Älteren, deren Interessen ich in der Fraktion vertrete. Für uns alle ist sie komfortabel, für einige aber unentbehrlich. Barrierefreiheit, Kampf gegen Einsamkeit und günstige Mobilität sind die Themen, die ich für die größte demografische Gruppe in unserer Stadt, die Älteren, bewegen möchte.

Am wichtigsten in meiner Arbeit ist mir aber die Rückkopplung mit den Menschen vor Ort. Sie erdet und ich bekomme wichtige Impulse. Deshalb lade ich regelmäßig zu unterschiedlichen Formen der Begegnung ein, ob politische Tagesreisen, naturkundliche Führungen, Diskussionen zu aktuellen Themen oder anderen Veranstaltungsformaten. Es würde mich freuen, Sie hier einmal zu treffen, gerne aber auch auf einen Kaffee oder einen Tee in unserem neuen Büro. Sagen Sie jederzeit Bescheid!

✉ info@tim-stoberock.de



01772429205



Erneute Initiative für öffentliche Toilette am Saseler Markt

Die Bezirksversammlung Wandsbek berät auf Initiative der Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP erneut über die Einrichtung einer öffentlichen Toilette am Saseler Markt. Der Markt ist ein zentraler Treffpunkt im Stadtteil und wird insbesondere durch den Wochenmarkt stark frequentiert. Der Mangel an öffentlichen Toiletten wird daher regelmäßig zu Recht kritisiert. Insbesondere Eltern mit Kleinkindern, ältere Menschen oder auch durch Krankheiten eingeschränkte Personen sind auf ein öffentliches WC angewiesen. Im Mittelpunkt des aktuellen Antrages steht das Marktmeisterhaus, das bereits über eine technische Infrastruktur verfügt und nach Auffassung lokaler Akteure mit überschaubarem Aufwand für eine öffentliche Nutzung umgebaut werden könnte. Der Antrag hat zum Ziel, das Bezirksamt mit einer baufachlichen Prüfung zu beauftragen. Dabei soll geklärt werden, ob die bestehenden WC-Anlagen des Gebäudes so umgestaltet werden können, dass künftig vier Toiletten zur Verfügung stehen – darunter ein barrierefreies WC. Für diese Prüfung sollen bis zu 5.000 Euro von der Bezirksversammlung bereitgestellt werden.



von links nach rechts: André Schneider (SPD), Birgit Wolff (FDP), Jan-Hendrik Blumenthal (Bündnis 90/Die Grünen)

Gleichzeitig soll das Bezirksamt weitere Finanzierungsmöglichkeiten prüfen. Außerdem soll untersucht werden, welche Institutionen im Stadtteil für eine Bewirtschaftung in Frage kommen könnten und welche vertraglichen Regelungen dafür notwendig wären.

André Schneider, SPD-Bezirksabgeordneter für den Wahlkreis Sasel-Wellingsbüttel und stellv. Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek: „Als Wandsbek-Koalition möchten wir dazu beitragen, eine pragmatische und kos-

tengünstige Lösung zu finden, um die Einrichtung von barrierefreien und öffentlich zugänglichen Toiletten im Saseler Ortskern zu ermöglichen. Das bestehende Marktmeisterhaus bietet sich hierfür einfach an. Die Belange der Wochenmarktbeshicker müssen dabei aber auch berücksichtigt werden“.

Jusos Alstertal Walddörfer - jung, politisch, engagiert

Wir sind die Jusos Alstertal Walddörfer, eine Gruppe junger Menschen zwischen 14 und 35 Jahren, die Lust haben, unsere Region und Hamburg aktiv mitzugestalten. Wir gehören zu den Jusos Hamburg, dem Jugendverband der SPD, in dem sich über 2500 junge Leute engagieren. Uns alle verbindet die Überzeugung: Politik darf nicht nur von oben gemacht werden. Sie lebt vom Mitmachen, von Ideen und vom Engagement junger Menschen. Bei uns geht es nicht nur um Parteipolitik, sondern um Gemeinschaft, Diskussion und konkrete Aktionen. Wir treffen uns regelmäßig, um über Themen zu sprechen, die uns bewegen - von gerechter Bildung über bezahlbaren Wohnraum bis hin zu Klimaschutz, Antifaschismus und Jugendbeteiligung. Wir planen eigene Aktionen, unterstützen Wahlkämpfe, organisieren Veranstaltungen und sind im Stadtteil präsent.

Im letzten Jahr haben wir einiges auf die Beine gestellt. Besonders in Erinnerung geblieben ist unsere Kanu-Tour, bei der wir Politik mal anders erlebt haben. Außerdem haben



wir eine Gedenkveranstaltung zur Weißen Rose organisiert, um an den Mut der Studierenden zu erinnern, die sich im Nationalsozialismus gegen Unterdrückung und Gewalt stellten. Auch auf Stadtteilstesten in Sasel und den Walddörfern waren wir

dabei, kamen mit vielen Menschen ins Gespräch oder boten an unserem Juso Pommes Infostand nicht nur leckere Snacks, sondern auch Raum für politische Diskussionen.

Auch für die kommende Zeit haben wir viel vor: Wir wollen Infostände an Schulen veranstalten, um Politik dahin zu bringen, wo junge Menschen sind. Außerdem planen wir Diskussionsabende zu aktuellen Themen und werden uns an Projekten zur Aufarbeitung des Nationalsozialismus in unserer Region beteiligen. Unser Ziel ist es, Erinnerungskultur lebendig zu halten und auch jüngeren Generationen zu zeigen, dass Demokratie nie selbstverständlich ist.

Als Jusos setzen wir uns für ein Hamburg ein, das offen, tolerant und gerecht ist. Eine Stadt, in der junge Menschen bezahlbar leben können, Bildung für alle zugänglich bleibt und Vielfalt als Stärke gesehen wird. Wir glauben daran, dass Politik Spaß machen kann, vor allem, wenn man sie gemeinsam gestaltet. Wer Lust hat, sich einzubringen, eigene Ideen umzusetzen oder einfach mal vorbeizuschauen, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, jede Stimme und jedes Engagement, ganz egal, ob du schon politisch aktiv oder einfach neugierig geworden bist. Mehr Informationen und Kontakt gibt's direkt bei uns:



+49 151 52449604

kenoschuldt@gmx.de



Erweiterung des Rückhaltebeckens Berner Au



Im Rahmen des Hochwasserschutzes in Sasel wurde schon vor längerem diese Baumaßnahme am Meienfelder Mühlenweg angekündigt. Nun ist es soweit und mit dem Umbau des Rückhaltebeckens in ein naturnahes Hochwasserrückhaltesystem wurde

begonnen. Wie im letzten Blickpunkt Sasel der SPD berichtet, wird das Rückhaltebecken Berner Au zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Steigerung der Artenvielfalt um ein naturnahes Hochwasserrückhaltesystem erweitert. Das Wegenetz wird umgestaltet, damit die Natur noch besser erlebt werden kann. Die Baumaßnahme soll bis Ende April 2026 abgeschlossen sein.



„Kaffee und Klartext“

Ihre Anliegen, Ihre Ideen und Ihre Meinung zählen!
Lassen Sie uns darüber sprechen – und einen Kaffee gibt es auch.

Jeden 1. Samstag im Monat im Roten Hahn, Kunastraße 4.

Nächster Termin: **1. November 2025 von 10 - 12 Uhr**



info@spd-sasel.de



[spdsasel](https://www.facebook.com/spdsasel)



[spdsasel](https://www.instagram.com/spdsasel)